

## Niederschrift

über die Sitzung des Sportausschusses am Dienstag, den 19.09.2023, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 8, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

#### Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt CDU

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Willi Broschk SPD

Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis Für SkB Marion Merken SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma Für RM Rainer Greven SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz CDU

#### Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Holmer Milar Für RM Michael Cremer BASIS

#### Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Marion Hausteim Für SkB Wilfried Schmitz SPD

#### Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Hagen Elgeti CDU

Herr Gerhard Kersten CDU

#### Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Tobias Dieteren FDP

#### Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Joachim Röhrig Für RM Horst Paul Bündnis90/Die Grünen

#### Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Joachim Philipp AfD

#### Von der Verwaltung

Frau Beigeordnete Dana Duikers Verwaltung

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Verwaltung

Herrmann Gödde

Herr Thomas Guß Verwaltung

#### Schriftführer/in

Herr Thomas Ladwig Verwaltung

### Abwesend:

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Rainer Greven SPD

#### Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer BASIS

#### Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Horst Paul	Bündnis 90/Die Grünen
<u>Sachkundige Bürger SPD-Fraktion</u>	
Frau Marion Merken	SPD
Herr Wilfried Schmitz	SPD
<u>Sachkundige Einwohner</u>	
Herr Helmut Brief	StadtSportVerband Eschweiler

Der Vorsitzende, Herr RM Uzungelis, eröffnete die Sitzung des Sportausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger\*innen, die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung, die Vertreter\*innen der Presse sowie die anwesenden Zuhörer\*innen.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Sportausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Herr RM Uzungelis bat um Protokollaufnahme, dass Herr SKB Dieteren in der Sitzung des Sportausschusses am 23.05.2023 durch Herrn Thomas Kaiser vertreten worden sei.

Weiterhin entschuldigte Herr Uzungelis Herrn SkE Brief.

Weitere Änderungswünsche/Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

### Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	<b>105/21</b>
2	Raumprogramm zum Bauvorhaben "Wiederaufbau des Sportzentrums Jahnstraße"	<b>294/23</b>
3	Kenntnisgaben	
3.1	Sportgutschein; hier Auswertung Schuljahr 2022/2023	<b>308/23</b>
3.2	Rückblick Schulschwimmwochen	<b>322/23</b>
4	Anfragen und Mitteilungen	
4.1	Sportbox	
4.2	Sachstandsbericht Erweiterung Skatepark mit Calisthenics-Anlage	
4.3	Kostenlose Überlassung des Sportparks am See für den FC Eschweiler zur Ausrichtung eines NLZ-Turniers und dem Tag des Frauenfußballs	

### Nicht öffentlicher Teil

5	Erlass Nutzungsbeiträge A-Jugend Bundesligaspiele Alemannia Aachen; Antrag FC Eschweiler vom 20.06.2023	<b>323/23</b>
6	Anfragen und Mitteilungen	

### Öffentlicher Teil

<b>1</b>	<b>Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern</b>	<b>105/21</b>
----------	--	---------------

Das Ausschussmitglied Herr Joachim Röhrig, das bisher noch nicht eingeführt und verpflichtet wurde, wurde vom Vorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

## **2 Raumprogramm zum Bauvorhaben "Wiederaufbau des Sportzentrums Jahnstraße" 294/23**

Herr RM Dr. Herzog sprach sich positiv über die stattgefundenen Workshops aus und betonte, dass die vorgeschlagene Variante 2 jetzt augenscheinlich die realistischste Lösung sei. Gleichwohl beantragte er im Namen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, dass im Rahmen des Architekturwettbewerbs auch die Variante 3 berücksichtigt werden sollte.

Außerdem regte er an, dass bei den weiteren Planungen eine mögliche Ergänzung einer Saunalandschaft zu einem späteren Zeitpunkt berücksichtigt werden solle, so dass diese ohne größeren technischen und baulichen Aufwand später zugefügt werden könne.

Herr RM Schmitz fragte für die CDU-Fraktion, ob die Kosten der Variante 3 realistisch seien und ob die Abschreibung auf 30 oder 50 Jahre vorgesehen sei.

Herr Tech. Beigeordnete Gödde antwortete, dass aufgrund der ständigen Belastung des Gebäudes und der Anlagen durch Chlor eine Abschreibung auf 30 Jahre realistischer sei. Die investiven Mehrkosten der Variante 3 in Höhe von ca. 4.000.000 € seien Schätzwerte und stellten die Obergrenze dar. Gleiches gelte für die konsumtiven Mehrkosten in Höhe von ca. 300.000 €, die aufgrund personeller Mehrkosten und dann erhöhten Allgemeinkosten zu erwarten seien.

Frau Beigeordnete Duikers sagte zu, den tatsächlichen Personalbedarf für die Variante 3 zu überprüfen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen führte Herr SkB Röhrig aus, dass seine Fraktion mit der zusätzlichen 6. Bahn, der Erweiterung des Lehrschwimmbeckens und der Errichtung einer Dreifachsporthalle einverstanden sei. Falls die Mehrkosten der Variante 3 zu hoch seien, könne seine Fraktion sich nur für die Variante 2 aussprechen.

Herr RM Holmer Milar erklärte für die Fraktion Basis dass man sich alle Optionen bezüglich der Badgestaltung offen halten solle. Er stelle aber fest, dass es im Ausschuss einen Konsens gäbe, ein 8 Bahnen – Becken zu favorisieren. Er schließe sich dem Antrag der SPD und der Grünen an.

Auf die Frage, wann mit dem Abriss des Sportkomplexes Jahnstraße zu rechnen sei, antwortete Herr Tech. Beigeordneter Gödde, dass die Abrissplanung laufe und mit dem Abriss Mitte 2024 zu rechnen sei.

Herr RM Dr. Herzog wiederholte die Ergänzung des Beschlussvorschlages der nun wie folgt lautet:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt das Raumprogramm zum Wiederaufbau des Sportzentrums Jahnstraße (Schwimmbad und 3-fach Sporthalle). Hierbei wird das Becken des Schwimmbades mit der heutigen Mindestanforderung an die Beckengröße mit mindestens 6 Bahnen, welche 25 m lang sind, berücksichtigt (Variante 2). Im Architekturwettbewerb wird zusätzlich auch ein Becken mit 8 Bahnen, welche 25 m lang sind (Variante 3), berücksichtigt werden.

Mit Genehmigung des Raumprogramms wird der weitere Architektenwettbewerb durchgeführt.

### **3 Kennnisgaben**

#### **3.1 Sportgutschein; hier Auswertung Schuljahr 2022/2023**

**308/23**

Herr RM Dr. Herzog zeigte sich mit der Entwicklung des Sportgutscheins zufrieden. Er hoffe, dass die Zahl der Teilnehmer mit der Ausweitung des Sportgutscheins auf den gesamten Primar- und Sekundarbereich der Schulen steigen werde.

Frau RM Haustein regte an, die Sportgutscheine bereits vor den Sommerferien zu verteilen.

Herr Abteilungsleiter Guß entgegnete, dass bei dieser Variante Schulneulinge nicht berücksichtigt werden würden, Schulabgänger, die im kommenden Jahr das Angebot nicht mehr annehmen könnten aber wohl.

Frau Beigeordnete Duikers bot an, das Thema in der nächsten Schulleiterkonferenz zu besprechen und dort noch einmal die Sportgutscheine zu bewerben.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

#### **3.2 Rückblick Schulschwimmwochen**

**322/23**

Der Sportausschuss wiederholte die auch in den Medien verbreitete positive Resonanz auf die Schulschwimmwochen. Herr RM Dr. Herzog ergänzte, dass viele Kinder das „Seepferdchen“ abgelegt hätten. Auch seien im Prinzip Leistungen für weitere Prüfungen erfolgreich abgelegt worden, deren Anerkennung durch den fehlenden Sprung vom 3-Meter Turm aber nicht urkundlich vollzogen werden konnte.

Er führte außerdem aus, dass die „Wasserfreunde Delphin Eschweiler“ in den Herbstferien weitere Schwimmkurse anbieten würden.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

### **4 Anfragen und Mitteilungen**

#### **4.1 Sportbox**

Herr RM Dr. Herzog führte aus, dass dem Stadtsportverband die Förderung einer Sportbox inklusive der Betriebskosten in Höhe von 1000,00 € p a für die nächsten 10 Jahre bewilligt worden sei. Die Box ist durch eine Kamera und durch die Sportbox-App gegen Diebstahl gesichert. Außerdem wiege sie leer 750 kg. Standort der Anlage würde zunächst der Skaterpark an der Indestraße sein.

Herr RM Berndt zeigte sich über die Bewilligung erfreut, meinte aber, dass eine Sportbox zu wenig sei, da es sicherlich noch mehrere mögliche Standorte gäbe.

Es herrschte Übereinstimmung, dass Projekt bei Erfolg gegebenenfalls an weiteren Standorten zu erproben.

(Nähere Informationen zur Sportbox sind als Anlage I zur Niederschrift beigefügt.)

#### **4.2 Sachstandsbericht Erweiterung Skaterpark mit Calisthenics-Anlage**

Frau Duikers erläuterte, dass der Skaterpark an der Indestraße erneuert wird. Die Planung der neuen Anlage fand unter großer Beteiligung von Jugendlichen statt.

Neben dem erneuerten Skaterplatz wird der Standort zukünftig auch eine Streetball- und eine Calisthenicsanlage sowie eine Sportbox beheimaten.

Frau Beigeordnete Duikers gab bekannt, dass vereinsunabhängige Sportsysteme wie die Sportbox oder die Calisthenicsanlage auch Gegenstand der künftigen Sportentwicklungsplanung seien.

#### **4.3 Kostenlose Überlassung des Sportparks am See für den FC Eschweiler zur Ausrichtung eines NLZ-Turniers und dem Tag des Frauenfußballs**

Frau Beigeordnete Duikers informierte, dass Frau Bürgermeisterin Leonhardt aufgrund der Bedeutung für die Stadt Eschweiler bzw. aufgrund des wohltätigen Zweckes auf die Erhebung von Gebühren für die Nutzung des Sportparks am See anlässlich eines NLZ-Nachwuchsturniers und dem Tag des Frauenfußballs verzichtet habe. Die Sportanlage sei dem FC Eschweiler kostenlos überlassen worden.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete der Vorsitzende die Sitzung um 18:25 Uhr.